



Unser Ansatz

Wir verbinden eine professionelle, außerklinische Intensivpflege mit einem ambulanten Wohnangebot, einer guten medizinischen Versorgung und passgenauen, therapeutischen Angeboten, die sich an den Potenzialen der Klientinnen und Klienten orientieren. Diese koordinierende Leistung kann in den üblichen Settings der außerklinischen Intensivpflege in der Regel nicht geleistet werden und führt zu einem besonders guten Rehabilitationserfolg. Der gesamte Prozess wird kontinuierlich evaluiert und die Entwicklungen der Klientinnen und Klienten dokumentiert. Aufgrund des dezidiert rehabilitativen Ansatzes ist der Aufenthalt im Fachbereich zeitlich befristet. Sollte im Verlauf keine Entwöhnung möglich sein, kann individuell und in Absprache mit den Leistungsträgern auch eine langfristige Pflege ermöglicht werden.

Auf diese Weise leistet der Fachbereich für Rehabilitative Außerklinische Intensivpflege einen wesentlichen Beitrag zur Teilhabe und Rehabilitation von schwer betroffenen Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen.

Rehabilitative Außerklinische Intensivpflege:

Wildkanzelweg 28
13465 Berlin-Frohnau
Tel. (030) 40606 -140/-141
Fax (030) 40606 -142
a.alagic@fdst.de
www.fdst.de/ausserklinische-intensivpflege

REHABILITATIVE AUSSERKLINISCHE INTENSIVPFLEGE



Fachinformation

Konzept | Leistungen | Ziel | Zielgruppe

Mittendrin
So wie ich bin.



Unser Konzept

Der Fachbereich für Rehabilitative Außerklinische Intensivpflege richtet sich in erster Linie an Menschen mit einer erworbenen Schädigung des zentralen Nervensystems, die mit einer Trachealkanüle versorgt sind. Es handelt sich dabei um ein Angebot, das durch eine aktivierende Pflege mit rehabilitativer Ausrichtung die vorhandenen Potentiale der Klientinnen und Klienten zur Dekanülierung konsequent fördert. Dafür verknüpft der Fachbereich eine professionelle außerklinische Intensivpflege mit einer zielgerichteten medizinischen Versorgung und passgenauen therapeutischen Angeboten. Das Potenzial der Klientinnen und Klienten im Fachbereich wird mit Hilfe eines eigens entwickelten Assessments in Anlehnung an den Frühreha-Barthel-Index regelmäßig überprüft. Das Angebot befindet sich auf dem Gelände des P.A.N. Zentrums für Post-Akute Neurorehabilitation der Fürst Donnersmarck-Stiftung und greift auf dessen Infrastruktur zurück.

Unsere Leistungen

Außerklinische Intensivpflege

- Spezielle Krankenbeobachtung, Überwachung der Vitalfunktionen
- Tracheostomapflege/Trachealkanülenwechsel, Trachealkanülenmanagement, Sekretmanagement
- Training zur Verlängerung der Entblockungszeiten
- Medikamentenmanagement, Wundversorgung und weitere Behandlungs- pflegeleistungen nach ärztlicher Anordnung
- Körperpflege, Mobilisation, Reinigung des Appartements, Einkauf von Pflegemitteln, Reinigung der Privatwäsche
- Begleitung zu erforderlichen, medizinischen Untersuchungen

Medizinische Versorgung durch externe Kooperationen

- Allgemeinärztliche Betreuung, Neurologie, Orthopädie, Urologie, HNO

Nutzung des Therapieangebots des P.A.N. Zentrums

- Logopädie, Physiotherapie, Ergotherapie, Neuropsychologie

Unser Konzept auf einen Blick



Unser Ziel

Das Ziel aller Maßnahmen ist es, die Schluckstörung (Dysphagie) der Betroffenen zu behandeln und sie durch gezielte pflegerische Maßnahmen auf die Dekanülierung vorzubereiten. Damit unterstützen wir die Klientinnen und Klienten auf ihrem Weg in ein weitgehend selbstbestimmtes Leben ohne Abhängigkeit von der Trachealkanüle.

Unsere Zielgruppe

Der Fachbereich richtet sich an Menschen mit einem Anspruch auf außerklinische Intensivpflege und bestehendem Rehabilitationspotenzial. Im Vordergrund stehen Menschen mit Schädigungen des zentralen Nervensystems, die noch eine Trachealkanüle tragen und deren stationäre Krankenhausbehandlung oder stationäre neurologische Frührehabilitation bereits abgeschlossen ist.

Hierzu zählen insbesondere folgende Diagnosen:

- Cerebrale Ischämie
- Intrazerebrale Blutung
- Hypoxischer Hirnschaden
- Zustand nach Enzephalitis
- Schädel-Hirn-Trauma
- Guillain Barré Syndrom oder CIDP
- Critical Illness Neuropathie

